

Meine wahre Familie

Wie Harry sein Glück findet

Von Ice_Angel_Kara

Kapitel 15: Hogwarts wir kommen!

So,

da ich ab Donnerstag im Urlaub bin werd ich euch mal
die Zeit mit einem Kapi überbrücken =3

Während der Zugfahrt hin und zurück werd ich wieder
was nettes austüfteln ^.- sind immerhin ca 5 h

Naja, viel Spaß beim Kapitel =D

- @YuneCardelia dann wünsch ich dir noch viel Spaß
mit meiner FF :3

- @sasa56 danke für deine lieben Kommis immer =)

- @Langela ach, da find ich schon was sich zum
erpressen eignet <3

- @InaBau auch dir danke für die lieben Kommis ^^

- @AmuSuzune um ehrlich zu sein hatte ich das so
eig gar nicht beabsichtigt, aber wenns schon mal so
da steht XDD

- @BillsVampirbraut zu seiner standpauke kommt
Tom schon noch =3

Kapitel 15

Hogwarts wir kommen!

«Flash back»

Tom sah zu Harry. Dieser schien sich wieder zu beruhigen auch wenn er Tom immer noch anfunkelte. Tom seufzte und ging zu Harry. Er umarmte diesen und küsste ihn auf die Stirn.

"Bin ich immer noch ein mieser Erpresser?!", fragte er leise schmunzelnd.

Harry blickte erstaunt zu Tom auf und nickte. Damit das Tom ihm gleich nach so einem Streit so nah kommen würde hatte er nicht gerechnet. Seine Wut ebte ab.

"Ja bist du. Aber immerhin mein mieser Erpresser!", gab Harry frech zurück. Er schmiegte sich an Tom, genoss die Nähe und lauschte auf dessen Herzschlag.

"Du wärst auch nach Hogwarts gegangen wenn ich nein gesagt hätte oder?!", fragte Tom auf einmal.

Harry hob den Kopf und grinste breit.

"Darauf kannst du wetten!"

«Flash back»

Nun war es soweit. Er stand auf dem Bahnhof King Cross und sah sich um. Überall waren Eltern mit ihren Kindern, die nach Hogwarts fahren würden.

Weiter vorne sah er die Familie Weasley und auch Hermine, doch er blieb wo er war. Er wollte nicht jetzt schon Ärger und belogen werden erst recht nicht.

Also stieg er dort ein wo er stand, allerdings nicht ohne sich noch einmal umzugucken. Er hoffte nur das Draco und Blaise ihn finden würden bevor es Ron und Hermine oder wer Anders es tat.

Er suchte sich ein leeres Abteil und setzte sich erstmal. Er fühlte sich wieder so komisch und hatte Sehnsucht nach Tom. Irgendwie wollte er Tom jetzt und nicht erst in Hogwarts bei sich haben. Tom hatte ein kleines Geheimnis aus seiner Animagusgestalt gemacht und so würde er ihn dann von seinem Dad bekommen. Eigentlich war sich Harry sehr sicher welche Gestalt Tom annehmen würde. Aber er wollte gerade einfach Toms Nähe spüren und ließ seine Gefühle durch das Band, welches ständig stärker wurde, fließen.

Er war froh, dass das Band sich so gut entwickelte und Tom ihn ebenso akzeptierte wie er inzwischen Tom.

Tom empfing Harrys Gefühle und es brach ihm fast das Herz auch wenn er sich auch sehr freute solche Gefühle bei Harry zu spüren. Er vermisste Harry jetzt schon, aber die Intensivität von Harrys Gefühlen überwältigte ihn.

Einerseits überlegte er sich in den Express zu apparieren und Harry in den Arm zu nehmen. Dies verwarf er aber schnell wieder. Stattdessen sandt er Harry eine Gefühlsmäßige Erwiderung. Das musste erst einmal reichen bis sie sich in Howarts sahen.

Wäre ihre Bindung jetzt schon vollständig geschlossen hätten sie über ihr Band auch reden können, aber so ging es jetzt auch. Harry sollte den Moment entscheiden.

Harry war froh Toms Erwiderung zu spüren. Es ging ihm gleich besser auch wenn die Sehnsucht nicht verschwand, nun war sie ertragbar.

Neben ihm glitt die Tür auf und Harry schreckte erschrocken zusammen.

"Keine Bange Harry! Wir sind es nur!", grinste ihm Draco entgegen und trat ein. Ihm folgten Blaise und ein Mädchen. Das ebenfalls aus Slyzerin kam und die er als Pansy erkannte. Von Crabbe und Goyle fehlte jede Spur.

Harry atmete erleichtert auf.

"Ich dachte schon es wäre jemand anders!", meinte er und lächelte zaghaft. Er wartete bis die Anderen sich gesetzt hatten und zauberte das Abtei Schalldicht. Brauchte ja keine Wissen über was sie redeten.

"Jetzt ist es soweit! Nun werden wir wieder Dumbledor ausgesetzt sein. Ich hoffe er hat nichts schlimmes vor und besonders nicht mit Harry!", meinte Blaise und sah Harry an.

Dieser musste schlucken.

"Wird schon nichts passieren! Dad ist ja da und Sev gibt es ja auch noch. Zu Poppy kann ich auch immer gehen und bei euch Slyzerins dürfte mir auch nichts passieren. Außerdem wird Tom ja auch da sein!", erwiderte Harry dann und die Slyzerins lächelten zustimmend.

"Da hast du recht! Nicht mal Dumbledor kommt bei uns rein. Portraits gibt es auch keine. Kerker eben und das Passwort kennen nur wir und Sev!", sagte Pansy stolz. Zustimmend wurde von Draco und Blaise genickt.

"Muss mich ja noch vorstellen! Ich bin Pansy Pakinson. Freut mich Harry.", grinste sie und reichte Harry die Hand, die er nur zu gern nahm.

"Freut mich auch!"

Plötzlich wurde die Abteitür aufgestoßen.

"Harry! Was tust du da? Malfoy lass sofort Harry gehen!", fauchte Ron Draco an. Dieser lächelte eiskalt und hatte sofort diese überhebliche, malfoitytypische Maske auf.

"Klappe Weasley! Harry ist freiwillig hier und nun raus! Ich wusste nicht das wir euch hierher eingeladen hätten!", knurrte er und erhob sich. Schnell fasste Harry nach dessen Ärmel und zog daran. Er schüttelte den Kopf.

"Ist das wahr Harry?!", fragte Hermine und sah ihn traurig an. Harry schaute nur zurück und nickte. Immernoch hatte er Ron und Deans Gespräch im Kopf. Aber irgendwie sagte ihm sein Gefühl das er sich bei Hermine irrte.

"Ich wollte mich mit Draco unterhalten, da mir diese ständigen Anfeindungen reichen! Ich bitte euch zu gehen.", erklärte er sich.

Ron schnaubte wütend und schlug die Tür mit einem krachen zu.

"Jetzt ist Weasley sauer!", kicherte Pansy.

"Tja, kann man nicht ändern! Ich sag nur Hogwarts wir kommen!", meinte Blaise achselzuckend und grinste in die Runde.

Harry seufzte. Ron und Hermine konnten nicht ahnen das sie, also er und Draco, sich schon längst ausgesprochen hatten.

Etwas traurig sah er aus dem Zugfenster.

Er setzt sich am Griffendortisch neben Neville und nicht zu Ron und Hermine, was ihm überraschte Blicke einbrachte, aber er kümmerte sich nicht darum. Lange würde er eh nicht mehr hier sitzen. Dumbledor beendete gerade seine Rede und hatte nichts ausgelassen um gut darzustehen. Jetzt wo er wusste wie der Direktor wirklich war,

merkte er erst wie Selbstherrlich seine Rede war und es brachte ihn dazu das Gefühl zu haben sich übergeben zu müssen.

Als Dumbledore nun fertig mit seiner Rede war, räusperte er sich noch einmal.

"Das Ministerium hat aus einem mir unergründlichen Grund beschlossen, dass die Schüler die im 1.Jahr zwischen 2 Häusern wählen konnten sich jetzt noch umentscheiden können wenn sie wollen. Wer dies tun möchte kommt zu mir oder seinem Hauslehrer oder sagt es jetzt. Allerdings hoffe ich das es jedem in seinem Haus gefällt und niemand wechseln möchte!", erklärte der Direktor und sah seine Schüler an.

"Desweiteren möchte ich euch Jason Blake vorstellen. Er wird euer neuer Professor für die Verteidigung gegen die dunklen Künste sein.

Sirius, alias Jason Blake, erhob sich und nichte den Schülern grüßend zu. Harry bekam sein unbemerktes, schnelles zwinkern. Harry lächelte und erhob sich dann, als er seinen ganzen Mut zusammen genommen hatte.

"Professor Dumbledore? Ich möchte von dem Beschluss des Ministeriums gebrauch machen und das Haus wechseln. Ich hatte die Wahl zwischen Griffendor und Slyzerin und werde genau dahin nun wechseln!", sagte Harry laut und mit fester Stimme.

Dem Direktor entglitt seine komplette Mimik und auch in der großen Halle brach gemurmelt aus. Vom Griffendortisch entsetzt und enttäuscht und vom Slyzerintisch begeistert.

Dumbledore versuchte sich zu ordnen.

"Harry, bist du dir ganz sicher Junge?", fragte er mit seiner großväterlichen Art nach. Harry nickte nur und ging hinüber zu Draco und den Anderen wo er sich auch setzte.

Er spürte die Blicke aller auf sich und war innerlich sehr stolz auf sich selbst. Gespannt sah er zum Lehrertisch hoch, wo er von seinem Dad und Severus begeistert angeguckt wurde, wobei Sev mal wirklich positive Gefühle zeigte.

Harry konnte Dumbledors fuchsteufelswild blickende Augen sehen, doch er hatte sich sofort wieder im Griff.

Traurig sah er Harry an und versuchte diesem ein schlechtes Gewissen zu bereiten, doch das klappte gar nicht.

Draco klopfte Harry auf den Rücken. Harry war froh das seine Wunden alle verheilt waren, denn sonst hätte das echt weh getan.

"Nun bist du einer von uns Harry! Und denk dran, Slyzerin sind füreinander da!", grinste Pansy ihn an und zeigte auf das Wappen seines Umhangs welches nun das der Slyzerins war.

Breit lächelte er und grinste seine Freunde an.

Er sah noch einmal zu seinem Dad, der mit Sev redete. Beide wirkten auf einmal angespannt und sein Dad sogar etwas aufgeregt.

Ob das an ihm lag oder etwas anderem?

Er schaute ratlos zu Draco, der guckte aber genauso ratlos.

"Was ist los?", fragte Blaise.

"Keine Ahnung, aber Dad ist aufgeregt! Eben war er noch ganz ruhig!", meinte Harry. Es machte ihn nervös. Aber das Essen war sowieso gleich vorbei, dann würden sie in ihre Häuser gehen dürfen. Sicher dürfte er nochmal schnell bei seinem Dad vorbei schauen.

FIN <3